

4. Handlungsansätze zur EMRK und ihrer Bedeutung für die Schweiz

Titel	Der EGMR und die Schweiz
Vorgehen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kapitel 3 der Broschüre lesen 2. Die Lehrperson teilt die SchülerInnen in Gruppen ein und gibt jeder Gruppe einen Schweizer-Fall vor dem EGMR (Die Fälle sind auf http://www.humanrights.ch/de/menschenrechte-schweiz/egmr/ch-faelle/ abrufbar) 3. Die SchülerInnen lesen den Fallbeschrieb aufmerksam durch und stellen diesen der Klasse in einer kurzen Präsentation vor.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Die SchülerInnen erkennen, dass der EGMR die Interessen von Bürgern gegenüber dem Staat schützt und vertritt. – Die SchülerInnen sind können einen Fall erarbeiten und diesen in einer kurzen Präsentation der Klasse vorstellen. – Die SchülerInnen erkennen die unterschiedlichen Gründe, wieso BürgerInnen an den EGMR gelangen.
Didaktischer Kommentar	Die Aufgabe soll die SchülerInnen dazu anleiten, die unterschiedlichen Fälle und Menschenrechtsverletzungen die an den EGMR gelangen kennen zu lernen. Dadurch erhalten die SchülerInnen einen gezielten Einblick in die Arbeit des EGMR und die Menschenrechtslage in der Schweiz.
Sozialform	Gruppenarbeit
Material	<ul style="list-style-type: none"> – Broschüre – Präsentationsmaterialien (Flipchart, Powerpoint etc.) – http://www.humanrights.ch/de/menschenrechte-schweiz/egmr/ch-faelle/
Dauer	180 Minuten

Titel	Die Diskussion im Parlament
Vorgehen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die SchülerInnen lesen das Kapitel 4.1. in der Broschüre 2. Die SchülerInnen lesen in Partnerarbeit ausgewählte Abschnitte aus der Parlamentsdiskussion um den EMRK-Beitritt in den 1960er Jahren. 3. Die SchülerInnen gestalten eine Tabelle, in der sie die Argumente der Befürworter und Gegner eines EMRK-Beitritts auflisten. 4. Die SchülerInnen verfassen ein Fazit, welche Argumente sie am meisten überzeugt haben. 5. Diskussion der Meinungen der SchülerInnen im Klassenplenum.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Die SchülerInnen können die pro und kontra Argumente der Diskussion um den EMRK-Beitritt in den späten 1960er Jahren aufzeigen. – Die SchülerInnen bilden eine eigene Meinung zu der Diskussion. – Die SchülerInnen sind in der Lage, aufgrund der Wortprotokolle die gewünschten Informationen zu extrahieren.
Didaktischer Kommentar	Die Diskussion um den EMRK-Beitritt in den 1960er Jahren war geprägt von Vorurteilen und verlief entlang der politischen Parteien. Durch die Bearbeitung der Wortprotokolle der Parlamentsdebatte erkennen die SchülerInnen, welche Argumente die Befürworter und Gegner verwendeten.
Sozialform	Partnerarbeit
Material	<ul style="list-style-type: none"> – Broschüre – Wortprotokolle
Dauer	120 Minuten

Titel	Die Kritik am EGMR und der EMRK
Vorgehen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jede/r SchülerIn sammelt aus der Tagespresse einen Artikel über die EGMR/den EMRK (Hausaufgabe; der Artikel kann – muss jedoch nicht zwingend – aktuell sein). 2. Die SchülerInnen bringen ihre Artikel mit in die Schule. Gemeinsam in der Klasse werden die Artikel nun analysiert und kategorisiert nach Thema, positiv-negativ etc. 3. Die SchülerInnen wählen in Partnerarbeit einen Artikel aus und analysieren diesen nun etwas ausführlicher anhand folgender Leitfragen: <ul style="list-style-type: none"> – Thema des Artikels? – Was will der Artikel bezwecken? – Wie äussert sich der Artikel über die EMRK/den EGMR? 4. Anschliessend lesen die SchülerInnen Kapitel 4.2. und 4.3. in der Broschüre. 5. Die SchülerInnen vergleichen den Zeitungsartikel mit dem Inhalt der Broschüre. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es? Wie lassen sich diese erklären?
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Die SchülerInnen erkennen die Unterschiede zwischen aktueller Berichterstattung und rechtlichen und statistischen Tatsachen. – Die SchülerInnen lernen, Texte miteinander zu vergleichen und Unterschiede auszumachen und zu begründen.
Didaktischer Kommentar	Die aktuelle Diskussion um den Einfluss der EMRK und insbesondere des EGMR sind seit längerem Gegenstand der öffentliche Diskussion. Durch die Thematisierung der Zeitungsartikel sollen die SchülerInnen die Absichten hinter dieser Diskussion erkennen und analysieren, inwiefern die Diskussionsargumente mit den Tatsächlichen Statistiken übereinstimmen.
Sozialform	Klassen- und Partnerarbeit
Material	<ul style="list-style-type: none"> – Broschüre – Zeitungsartikel
Dauer	60 Minuten